

MEDIEN KOMPAKT

GEBÜHREN

Schriftstellervereinigung für höhere Rundfunkgebühren

Die Schriftstellervereinigung PEN hat sich für eine Erhöhung der Rundfunkgebühren um 1,09 Euro ausgesprochen. Das Geld solle dazu genutzt werden, den „Abbau der Radiokultur“ zu stoppen, sagte der Generalsekretär des deutschen PEN-Zentrums, Wilfried Schoeller. Den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten warf Schoeller vor, literarische Formen zunehmend aus den Programmen zu verdrängen. Die Ministerpräsidenten wollen heute in Berlin über eine Gebührenerhöhung beschließen, im Gespräch sind allerdings höchstens 86 Cent.

AP